

Wie erstelle ich einen Fragebogen?

Ein Fragebogen oder auch ein Umfragebogen ist den meisten von euch sicher schon über den Weg gelaufen. Aber wie erstellt man einen guten Fragebogen, der mir aussagekräftige Antworten liefert?

Wir haben euch hier einen Leitfaden mit wichtigen Informationen und einigen Tipps zusammengestellt, um euch das Erstellen eines Fragebogens zu erleichtern.

Kernfrage

Welche Informationen brauche ich von wem und wie komme ich an diese Informationen?

Phase 1: Vorüberlegungen

Stellt euch zunächst die folgenden Fragen:

- ▶ Welche Zielgruppe möchtet ihr ansprechen?
- ▶ Welches Thema soll eure Umfrage behandeln?
- ▶ Welche Informationen möchtet ihr am Ende erhalten?
- ▶ Was wollt ihr mit eurer Umfrage erreichen?

Ihr solltet euch genau überlegen, welche Informationen, Daten und Aussagen ihr von den Befragten braucht. Überlegt euch, welche Werte und Informationen die Befragung liefern soll, so findet ihr automatisch die richtigen Fragen für euren Fragebogen. Macht euch zu jedem Punkt Notizen.

Phase 2: Fragebogenerstellung

Nun geht es um die Formulierungen der einzelnen Fragen. Hierbei sind 3 Punkte zu beachten:

Frageformulierung:

- ▶ Formuliert eure Fragen so kurz wie möglich.
- ▶ Fragt mit einer Frage immer nur ein Thema ab, nicht mehrere.
- ▶ Formuliert eure Frage in einer verständlichen Alltagssprache. Benutzt keine Fremdsprache oder fachspezifischen Ausdrücke.
- ▶ Formuliert eure Frage neutral, ohne den Leser zu beeinflussen.

Verwendet nicht zu viele Fragen, aber vergesst auch keine, die **für eure Auswertung wichtig** sind.

Eine kurze **Einleitung** und ein **Schluss** gehören natürlich auch mit dazu.

Verschiedene Fragetypen:

► Geschlossene Fragen

Wenn ihr geschlossene Fragen verwendet müsst ihr Antwortmöglichkeiten vorgeben. Das hat den Vorteil, dass ihr die Antworten am Ende der Fragerunde klar und deutlich auswerten könnt, weil ihr vergleichbare Antworten vorliegen habt. Allerdings kann es euch bei geschlossenen Fragen passieren, dass sich der Leser in keinen Antwortmöglichkeiten wiederfindet und so euer Ergebnis verfälscht wird.

► Offene Fragen

Bei offenen Fragen gebt ihr dem Leser keine Antwortmöglichkeiten vor. Er hat so die Möglichkeit, seine eigene Meinung darzustellen. Allerdings ist es für euch am Ende schwerer die Fragebögen auszuwerten, weil ihr die offenen Antworten erst interpretieren und vergleichbar machen müsst. Das ist einerseits wesentlich mehr Aufwand, gibt euch aber wesentlich mehr inhaltliche Informationen als Antworten auf geschlossener Fragen.

► Bewertungsfragen

Ihr könnt auch Bewertungsfragen stellen. Bei Bewertungsfragen gebt ihr eine Bewertungsskala an. Diese kann numerisch (1-5) oder auch in Worten dargestellt werden.

► Filterfragen

Bei Filterfragen gebt ihr dem Leser zwei Antwortmöglichkeiten. Er hat die Chance, eure Frage mit Ja oder Nein zu beantworten. Je nach Antwort, könnt ihr dann weitere Unterfragen stellen, die nur auf die für euch relevanten „Ja“- oder „Nein“-Antworten zutreffen.